|  |
| --- |
| KOMPETENZEN-CHECKDieses Dokument steht potentiellen Programmteilnehmenden zur Verfügung und dient der Vorbereitung sowie der Argumentation einer möglichen Immersion auf der Basis des doppelten Kompetenzprofils.  |
| **Name, Vorname, Fachhochschule****Datum** |
| **Anweisungen zum Ausfüllen des Kompetenzen-check Formulars**Lesen Sie vor dem Ausfüllen alle aufgeführten Kompetenzen durch.Listen Sie unter der Spalte K.++ diejenigen Kompetenzen, die Sie bereits beherrschen (Bsp. L1)Listen Sie unter der Spalte K. - - diejenigen Kompetenzen auf, die Sie im Rahmen einer Immersion erwerben möchtenErgänzen Sie Kompetenzen unter ‘zusätzl. K.’, falls es Ihrer Meinung nach Kompetenzen gibt, die auf der Liste nicht aufgeführt sind und unbedingt erwähnt werden sollten. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kompetenz-felder** | **Leistungs-bereiche** | **Kompetenzen und Kompetenzdimensionen** | **K.****++** | **K.****--** |
|  Fachkompetenzen | **Lehre** | L1: Konzipieren, planen und organisieren von Modulen und Lehreinheiten basierend auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse der Sozialen ArbeitL2: Lernprozesse gestaltenL3: Didaktische Methoden und Hilfsmittel situationsgerecht nutzenL4: Lernleistungen evaluierenL5: Anwendungsbezogene Grundlagen und Spezialwissen adressatengerecht vermittelnL6: Studierende beraten und begleiten sowie durch Coaching und Tutoring unterstützenL7: Realitätsnahe Fallsituationen generieren |  |  |
| Zusätzl. K. | Beschreibung: |  |  |
| **Forschung** | F1: Forschungsprozesse konzipieren, gestalten und implementierenF2: Neue Inhalte, Wissen und Praktiken generierenF3: Neue Herangehensweisen (technol., sozial und kulturell) vorantreibenF4: Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten kennen und anwendenF5: Forschungsresultate veröffentlichen und kommunizieren |  |  |
| Zusätzl. K. | Beschreibung: |  |  |
| **Dienstleistung** | D1: Projekte generieren, akquirieren und durchführenD2: Bedürfnisse der Praxis erkennen, erheben und spezifische Angebote erstellen |  |  |
| Zusätzl. K.  | Beschreibung: |  |  |
| **Weiter-bildung** | W1: Allg. K. siehe LehreW2: Bedürfnisse der Praxis erkennen, erheben und spezifische WB-Angebote und Fachtagungen organisieren und durchführen |  |  |
| Zusätzl. K. | Beschreibung: |  |  |
| **Bereichs-übergrei-fende****Fachkom-petenzen** | **In Bezug auf die Praxis der SA**B1: CH Sozialwesen (inkl. Finanzierungsmechanismen) kennen und sich darin professionell bewegen können. B2: Rechtliche Rahmenbedingungen kennen und anwendenB3: Werte und Haltungen der Profession kennen und anwenden (Bsp. Berufskodex)B4: Situationen und Prozesse von Individuen, Gruppen und gesellschaftlichen Systemen systematisch, gender-, kultur-, altersspezifisch analysieren und beurteilen, um davon ausgehend falladäquate Interventionen zu planenB5: Problemlösungs- und Veränderungsprozesse zielgerichtet, empathisch und in Kooperation mit den Betroffenen steuernB6: Verschiedene Praxisfelder und deren Handlungskontexte kennen und darin agierenB7: Ressourcen erschliessen und verwaltenB8: professionelle Entwicklung sicherstellen und sich selbst evaluieren |  |  |
| Zusätzl. K. | Beschreibung: |  |  |
|  | **Transversale Kompetenzen**T1: Systematisches Kennen, Verstehen und ‘Kontextualisieren’ des Gegenstandes der SAT2: Expertise im wissenschaftlichen, professionellen, gesellschaftlichen Umfeld adressatengerecht kommunizierenT3: Habitus der Profession kennen, vertreten und fördernT4: An Themen reflexiv und analytisch herangehenT5: Aufträge klärenT6: Projekte durchführen und Konzepte entwickelnT7: Mit Angehörigen, Betroffenen, Fachleuten u.a. kooperierenT8: Interdisziplinär zusammenarbeiten und die eigene Disziplin positionierenT9: Projekte, Fonds, Subventionen, Beiträge akquirierenT10: Das eigene Fachgebiet in Publikationen und Fachgremien repräsentierenT11: Neue Angebote und Dienstleistungen anbietenT12: Diverse Medien situationsgerecht einsetzen und nutzen (Medienkompetenz) |  |  |
| Zusätzl. K. | Beschreibung |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Ausserfachliche Kompetenzen | **Leitungs-kompetenz** | L1: Strategisch handelnL2: Systemisch/unternehmerisch denken u. handelnL3: Entscheidungen treffen u. Verantwortung tragenL4: Mitarbeitende führen und motivierenL5: Interessen abwägenL6: Steuerungs-, Qualitätsmanagement- und Personalführungsinstrumente kennen und anwendenL7: Hochschulinterne Prozesse durchführen und begleitenL8: Einheiten (Studiengang, Institut, Team) steuern u. leiten |  |  |
| Zusätzl. K. | Beschreibung |  |  |
| **Sozial-kompetenz** | SO1: KommunikationsvermögenSO2: Kooperation und VernetzungSO3: RollenflexibilitätSO4: KonfliktfähigkeitSO5: EmpathieSO6: (Inter-)kulturelle K. |  |  |
| Zusätzl. K. | Beschreibung |  |  |
| **Selbst-kompetenz** | SE1: Wertorientierung und IdentifikationSE2: Präsenz/AuthentizitätSE3: Gestaltungsmotivation; Innovationswillen; KreativitätSE4: Leistungsmotivation; EngagementSE5: LernbereitschaftSE6: Stressmanagement |  |  |
| Zusätzl. K. | Beschreibung |  |  |